

Zeil schickt Eggolsheim in die Landesliga

Nach einem wichtigen Heimsieg gegen die Bundesligareserve aus Bamberg wollte der 1.SKK Gut Holz Zeil beim Gastspiel in Eggolsheim endgültig alle rechnerischen Abstiegskonstellationen begraben. Da der Tabellenletzte aus Eggolsheim bei einem Sieg noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt hegen konnte, erwartete man eine Mannschaft, die bis zur letzten Kugel alles geben wird.

Patrick Löhr und Daniel Eckert bekamen wieder einmal als Startduo das Vertrauen des Zeiler Coaches Scheuring. Gegen Kai Postler und Markus Hausner wollte man mindestens einen, erhoffterweise aber direkt beide Mannschaftspunkte auf die Habenseite holen. Eckert musste nach der 1:0 Führung in Satz Zwei einen kleinen Rückschlag (146:169) hinnehmen, zeigte aber eindrucksvoll seinen Kampfgeist und entschied am Ende sein Duell gegen Hausner klar mit 3:1 Sätzen und 596:554 Kegeln für sich. Etwas spannender verlief das Duell zwischen Postler und Löhr. Der Zeiler Kapitän musste zu Beginn einen Satzverlust einstecken, gewann in der Folge aber alle drei Sätze und setzte sich somit mit 3:1 Sätzen und 592:577 Kegeln gegen Postler durch.

Mit einer 2:0 und 57 Kegelführung ging es demnach für Oliver Faber und Dominic Österling in ihre Spiel gegen Marco Edelmann und Frank Steinhoff. Doch wer dachte, dass der 1.SKK Gut Holz Zeil nun den Sack sprichwörtlich endgültig zumacht, wurde wieder einmal eines besseren belehrt. Faber fand an diesem Tag gar nicht zu seinem Spiel und wurde nach 79 Wurf durch Matthias Schmitt ersetzt. Dieser hatte allerdings auch etwas mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Am Ende landete die Kombination Faber/Schmitt bei mageren 514 Kegeln, was Edelmann mit 548 Kegeln nutzen konnte. Österling startete mit 145 Kegeln gut in sein Spiel, verlor aber mit zunehmender Spieldauer immer mehr die Kontrolle über sein Spiel und das Duell. Letztlich musste sich Österling nach 2:2 Sätzen mit 568:592 Kegeln gegen Steinhoff geschlagen geben.

Die stark abstiegsbedrohten Gastgeber waren bei einem Stand von 2:2 und einer Führung mit einem Kegel also zurück im Spiel. Leon Held und Holger Jahn waren demnach gegen Robin Straßberger und Lukas Postler auf opferungsvoll kämpfende Gäste eingestellt. Doch dies blieb zur Verwunderung vieler komplett aus. Bereits nach zwei Sätzen war der Vorsprung der Zeiler auf 100 Kegel angewachsen und Jahn und Held zogen einsam ihre Kreise. Held lieferte mit 577 Kegeln eine solide Partie ohne große Höhepunkte ab. Gegen Postler (532) genügte dies aber, um sich mit 3:1 durchsetzen zu können. Noch besser machte es Jahn, der mit genau 600 Kegeln die Tagesbestleistung auf die neuen Bahnen in Eggolsheim legte. Sein Kontrahent Straßberger konnte dem mit 502 Kegeln rein gar nichts entgegensetzen, sodass am Ende ein klarer Sieg der Zeiler Bayernligakegler zu Buche stand.



Mit 3447:3305 Kegeln setze man sich letztlich mit 6:2 durch, sicherte so Rang Fünf der Tabelle und kann somit am letzten Spieltag zu Hause gegen den Polizei SV Bamberg am kommenden Samstag befreit aufspielen, ehe sich dann die Bayernliga in die Sommerpause verabschiedet.